



Kinder der Klasse 3d präsentieren ihr Werk. Lehrerin Ingeborg Hecht ist stolz auf ihre jungen Autoren. Fotos: er

Grundschüler erzählen die Geschichte Burgweintings

HEIMATKUNDE Zwei Jahre trugen die Kinder Informationen über den Ort zusammen. Jetzt haben sie dieses Wissen in einem Buch veröffentlicht.

VON ROLAND EBNER, MZ

BURGWEINTING. Es ist wieder soweit: Burgweintinger Grundschüler der dritten und vierten Klassen haben ein neues ortsgeschichtliches Werk verfasst und aufgelegt: Von Kindern für Kinder wird dort „Burgweinting im Spiegel der Geschichte“ vorgestellt. Seit vierzehn Jahren bereits gibt es an der Grundschule die Arbeitsgemeinschaft (AG) Heimatgeschichte unter Leitung von Lehrerin Ingeborg Hecht.

Alles freiwillig am Nachmittag

Wie berichtet, erkunden die Schüler dabei freiwillig am Nachmittag ihre Heimatstadt Regensburg und erfahren dann viel über Geschichte, Bauwerke und bedeutende Persönlichkeiten dieser Stadt. „Ihnen wird sehr schnell klar: Geschichte ist nicht langweilig – Geschichte hat immer etwas mit Geschichten zu tun. Und über Regensburg kann man ganz viel erzählen“, so Ingeborg Hecht im Gespräch mit unserer Zeitung.

Zwei Bände des Stadtführers „Regensburg von Kindern für Kinder“ wurden so bereits veröffentlicht. Ein Buch mit dem Titel „Es römert in Regensburg“ folgte (wir berichteten).

Als dann Historikerin Katharina Lenz mit ihrer Gruppierung „Orts-geschichte“ ein Werk über Burgweinting ankündigte, sei dies den Teilnehmern der AG im Schuljahr 2015/2016 Anlass gewesen, etwas Ähnliches zu versuchen: „Ein Werk von Kindern für Kin-



Das neue Buch, frisch aus der Presse

der und neugierige Erwachsene wollten sie verfassen“, so Lehrerin Hecht. Zunächst wurde der Zeitraum von der Jungsteinzeit bis zur Bajuwarenzeit behandelt.

Schnell, so Hecht, sei aber klar gewesen, dass für die Fertigstellung des Buches ein weiteres Schuljahr notwendig sein würde. 20 Kinder besuchten diesmal die AG, die meisten diesmal aus der 3d. Der Bogen spannte sich nun über das Mittelalter, die Zeit Napoleons bis zur Gegenwart. Es finden sich auch Artikel über die Entstehung der Schule und die Geschichte der Burgweintinger Straßennamen.

Napoleon auf dem Pferd

Besonders interessant für die Kinder sei der Besuch dreier Burgweintinger Zeitzeugen gewesen: „Otwin Burger, Willibald Lachmayr und Johann Portenhauser berichteten aus ihrem Leben, beantworteten auch die zahlreichen Fragen der Kinder“, so Hecht. Sie hatten auch viel Anschauungsmaterial in den Unterricht mitgebracht und

AUFLAGE: 500 EXEMPLARE

- **Das Buch** „Burgweinting im Spiegel der Geschichte“ versteht sich als Orts-teil-Führer von Kindern für Kinder.
- **In zwei Schuljahren** hat die „Arbeits-gemeinschaft Heimatgeschichte“ der Grundschule Burgweinting den Band ge-textet und gezeichnet. Geschehnisse von der Jungsteinzeit bis in die Neuzeit wer-den auf 132 Seiten vorgestellt.
- **Beteiligt** waren Kinder der dritten und vierten Grundschulklassen. Die Leitung hatte wieder Lehrerin Ingeborg Hecht.
- **500 Exemplare** beträgt die erste Auf-lage 2017. Seit vergangener Woche wird das einzelne Buch zum Preis von sieben Euro angeboten. Bislang allerdings ist es nur an der Grundschule zu haben. (er)

Fotos zur Verfügung gestellt. Diese drei Herren waren nun auch zur Buch-präsentation in die Aula geladen. Sie durften dann die ersten druckfrischen Exemplare des 130 Seiten starken Wer-kes entgegennehmen.

Das haben sie sich auch verdient, schon weil die Gespräche mit ihnen „viel Spaß gemacht haben“, wie die Drittklässler Elias (8) und Sarah (9) der MZ anvertrauten. Das Malen der Bil-der ist bei Sarah und der neunjährigen Valentina ebenfalls sehr gut angekom-men: Ein „Napoleon auf dem Pferd“ ist so zum Beispiel entstanden und ein „Lazarett-Besuch von Prinzregent Luit-pold“. Obwohl die freiwillige Arbeit zusätzlich zu den Hausaufgaben „schon auch sehr anstrengend war“, wie Charlene (9) einräumt, würden alle „sofort wieder mitmachen“. Und Viktoria ergänzt: „Wenn’s keine AG-Stunde mehr gäbe, würden wir einen Protestmarsch machen.“

→ **Info:** Ein möglicher Verkaufsgewinn geht an den VKKK